

**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

1996
1996

Politik und Zeitgeschehen

Der Unfall der Birgen-Air-Maschine in der Dominikanischen Republik und der Brand im Flughafen Düsseldorf stellen die Flug- und Flughafensicherheit in Frage.



Bill Clinton gewinnt erneut die Präsidentschaftswahlen in den USA und Yassir Arafat die Wahlen in Palästina.



100 Jahre Olympische Spiele – in Atlanta/USA findet ein Fest der Superlative statt.



Der Deutschen Telekom unterläuft zum Auftakt der neuen Tarifstruktur ein eklatanter Computerfehler: Statt des günstigen Feiertagstarifs wird der höhere Nachmittagstarif für Werktag berechnet. Nach zahlreichen Protesten wird eine Entschädigung gezahlt.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 2.417 Mitglieder.

Im März bezieht die BVL ihr neues Domizil „Schlachte 31“ direkt an der Weser in Bremen.

Die BVL hat ein neues Corporate Design als Weiterentwicklung des bisherigen und das Kongress-Programm ein neues Layout. Das Logo „BVL“, bisher einfarbig blau, ist jetzt blau/rot.

Es gibt Wechsel im BVL-Team: Klaus Staskewitz übernimmt die Finanzbuchhaltung und Valérie Bordas wird eingestellt für Projekte, Übersetzungen und Organisation.

Das erste Regionalgruppen-Management-Meeting in Bremen ist der Beginn der regelmäßigen Jahrestreffen der Regionalgruppensprecher zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur strategischen Weiterentwicklung der erfolgreichen Regionalgruppenveranstaltungen mit Betriebsbesichtigungen und Vorträgen zu aktuellen Kernthemen der Logistik.

Im April wird der Forschungsbeirat der BVL gegründet, die Leitung hat Professor Rüdiger Franke übernommen. Der Auftrag des Forschungsbeirats ist es, Forschungsschwerpunkte für die Logistik zu formulieren.

Das Kompakt Studium Logistik der DLA wird inhaltlich modifiziert und ist zum Jahresanfang bereits mit 24 Teilnehmern ausgebucht.

In memoriam

Roland Tittel, Mitglied der BVL seit 1986 und Sprecher der Regionalgruppe Stuttgart seit 1988, stirbt unerwartet bei der Ausübung seines Sports. Die BVL schuldet ihm großen Dank und wird sein Andenken in Ehren halten.

4. Januar 1996 – Regionalgruppe Mainfranken

Erste Veranstaltung im neuen Jahr:
Regionalgruppensprecher Horst Sommerfeld lädt die Regionalgruppe Mainfranken ein zur FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG in Schweinfurt. Burkhard Wölfig begrüßt als Gastgeber die 21 Logistikexperten und referiert gekonnt aus Theorie und Praxis mit guten Lösungsvorschlägen über Prozesskostenrechnung in der Logistik. In der anschließenden Diskussionsrunde wird die Thematik vertieft.

27. März 1996 – Umzug an die Schlachte 31

Die Geschäftsstelle der BVL bezieht das neue Büro an der Schlachte 31 in Bremen. Der Standort ist verkehrsgünstig und mit Blick auf die Weser gelegen und kennzeichnet ein Stück Logistikgeschichte der Stadt Bremen: „Schlachte“ ist abgeleitet von dem althochdeutschen Begriff „Slait“ – das Einschlagen der Pfähle für die Uferbefestigung zum Anlege- und Umschlagplatz. Im 14. Jahrhundert entstand hier Bremens erster Hafen, der sich zu einem bedeutungsvollen Handels- und Umschlagplatz entwickelte. Das Büro ist jetzt mit sechs Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und einem Geschäftsführer für die Organisation von Foren und Kongressen, Mitgliederverwaltung und Betreuung der Gremien personell und organisatorisch bestens gerüstet.



12. April 1996 – Konstituierende Sitzung des Forschungsbeirats

Der Forschungsbeirat wird in Düsseldorf gegründet und im Rahmen des 13. Deutschen Logistik-Kongresses der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Forschungsbeirat ist ein neutrales und ehrenamtlich tätiges Gremium der BVL. Seine Zielsetzung besteht darin, gegenüber der Öffentlichkeit bestehende Forschungsdefizite auf dem Gebiet der Logistik zu definieren und daraus Forschungsprogramminhalte abzuleiten. Der Forschungsbeirat ist keine Forschungsinstitution, sondern will initiieren, begleiten, begutachten und assistieren.

Die Mitglieder des Forschungsbeirats sind:

- **Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Franke**, Vorsitzender des Vorstands, Mannesmann-Demag Fördertechnik AG, Wetter (Vorsitzender)
- **Prof. Dr. Werner Delfmann**, Seminardirektor, Universität Köln
- **Dr. Klaus Eierhoff**, Mitglied des Vorstands, Karstadt AG, Essen
- **Prof. Dr. Axel Kuhn**, Institutsleiter, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund
- **E. W. Müller**, Generaldirektor, Siemens AG, München (i. R.)
- **Dr. Hermann Niehues**, Vorsitzender des Vorstands, Rethmann Entsorgungswirtschaft AG, Selm

- **Botho von Portatius**, Stinnes AG, Mülheim
- **Prof. Dr. Volker Speidel**, Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, Bremen
- **Prof. Dr. Joachim Zentes**, Direktor, Institut für Internationales Marketing, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Die wissenschaftliche Koordination für das Gremium übernimmt Prof. Dr.-Ing. Eberhard Gottschalk, Mitglied des Vorstands der BVL. Der Forschungsbeirat tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen.

19. April 1996 – Regionalgruppen-Management-Meeting

Erstes Regionalgruppen-Management-Meeting im Scandic Crown Hotel in Bremen für einen Erfahrungsaustausch der Sprecher der Regionalgruppen untereinander und die Strategieplanung für kommende Veranstaltungen. Dr. Hanspeter Stabenau präsentiert die Ergebnisse des ersten Geschäftsjahres und die weiteren Entwicklungsmög-

lichkeiten der Deutschen Logistik Akademie (DLA). Im Modul „Wir über uns“ diskutieren die Regionalgruppensprecher die Themen: Neue Regionalgruppen – Mitgliederwerbung – Austausch von Veranstaltungen – Beiträge zur Programmplanung 1997 – Pressearbeit unter der Leitung und Moderation von Dr. Gernot Lukas und Klaus Brendlin.

25. April 1996 – 34. Forum

Zum Forum „Innovationsfaktor Logistik“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) kommen 83 Logistiker in das Haus des BDI nach Köln. Es ist bereits Tradition, dass im BDI-Forum Bewerber um den Deutschen Logistik-Preis ihre innovativen Konzepte vorstellen. Der Preisträger 1995, Fa. Carl Zeiss in Oberkochen, präsentiert seine

prämierte Lösung „Zeitsprung – Hochgeschwindigkeitslogistik“. Weitere Präsentationen von fünf Bewerbern um den Deutschen Logistik-Preis sind u. a. „Von der CIM-orientierten zur logistikoptimierten Fabrik“, „Perfektion durch Spezialisierung“ und „Modellgestütztes Controlling der beschaffungslogistischen Prozesskette“.

11. Juni 1996 – 18. Ordentliche Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung lädt die BVL ein in die Handelskammer in Hamburg.

Auszug aus dem Protokoll:

In den Vorstand werden neu gewählt:

- **Dr. Hugo Fiege**, Inhaber, Fiege Logistik GmbH & Co., Greven
- **Dr. Lothar Hunsel**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Telekom Mobilfunk GmbH, Bonn
- **Michael Lippoldt**, Leiter Verkehrs- und Telekommunikationspolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Köln
- **Prof. Dr.-Ing. Michael Schenk**, Institutsleiter, IFF Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung, Magdeburg

In den Beirat werden neu berufen und von der Mitgliederversammlung bestätigt:

- **Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz**, Mitglied des Vorstandes, Hochtief AG, Essen
- **Christian Schmidt**, Geschäftsführer, Erwin Steinle Internationale Spedition, Schwieberdingen
- **Dipl.-Ing. Wolfgang Vogel**, Mitglied des Vorstands, Mannesman Demag Fördertechnik AG, Offenbach

Die nächste Beiratssitzung findet am 6. September statt. Der Beirat erarbeitet hier u. a. vor der Strategiesitzung des Vorstands im November Vorschläge für das Motto zum 14. Logistik-Kongress 1997.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referiert Dr. Hans Schmitz, Senior Vice President der Lufthansa Technik AG in Hamburg, zu „Herausforderungen an die Logistik im Rahmen der Instandhaltung im Luftverkehr“, die Teilnehmer sind zu einer anschließenden Besichtigung der Lufthansa-Werft eingeladen.



Dr. Hanspeter Stabenau begrüßt die neuen Vorstandsmitglieder v. l. n. r.: Fiege, Hunsel, Stabenau, Lippoldt, Schenk

5. September 1996 – Regionalgruppe Ruhr

Die Regionalgruppe Ruhr hat zu ihrer 23. Veranstaltung in die Schifferbörse in Duisburg eingeladen. Nach der Begrüßung durch Regionalgruppen-sprecher Wolfgang Seifert referiert Dr. Christoph Kösters von der Duis-

burg-Ruhrorter Häfen AG im gediegenen Ambiente der Schifferbörse zum Thema „Stellung von Binnenhäfen und Binnenschifffahrt im europäischen Verkehrskonzept“. Während der folgenden Hafensrundfahrt besichtigen

die 38 Logistikexperten die Zentren des Umschlagsbetriebes: Bahnhof kombinierter Ladungsverkehr, HVL-Terminal, Freihafen und Güterverkehrszentrum.

6. September 1996 – Beiratssitzung

Nach den Neuwahlen im Rahmen der 18. Mitgliederversammlung im Juni tritt der Beirat im Hause der Deutschen Bahn AG in Frankfurt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, an der auch Mitglieder des Vorstands teilnehmen. Nach einem Überblick über die Veranstaltungen der BVL und speziell

der Regionalgruppen im laufenden Jahr wird der bevorstehende Kongress diskutiert. Trends in der Logistik und der Leitgedanke für den 14. Deutschen Logistik-Kongress sind weitere Positionen auf der Tagesordnung. Die Beiratsmitglieder unterbreiten dem Vorstand ihre Vorschläge auf der Basis

ihrer Erfahrungen u. a. mit dem KEP-Markt, EAN-Code, ECR+Multimedia und Vernetzung durch Informations- und Kommunikationssysteme – auch der Handel im Wettbewerb mit dem Internet ist aktuelles Thema.

17. September 1996 – 35. Forum „Pick-Pack“

Zum Forum „Pick-Pack – Fortschritte in der Kommissioniertechnik“ kommen 130 Teilnehmer in das Arabella Hotel am Büsing Palais in Offenbach – es ist die traditionelle Veranstaltung für Verpackungs- und Kommissioniertechnik. „Supply on Demand or Just in Time“ ist das Leitthema – Ziele sind Prozessoptimierung, Transportbündelung, Abbau von Lagerbeständen und Vermeidung oder Rationalisierung der Handling-Vorgänge in der Logistikkette. Dr. Timm Gudehus, Unternehmensberater im Zentrum für Logistik und

Unternehmensplanung ZLU in Berlin, eröffnet und moderiert die Vorträge. Themen sind u. a. „Pick by Robot und Flowing-Batch-Sortersteuerung“ und „Aktuelle Beispiele hoch automatisierter Kommissioniersysteme aus Industrie und Handel“. Im zweiten Teil berichten Praktiker über ihre Erfahrungen mit verschiedenen Kommissioniersystemen in der Praxis, die nachfolgende Diskussionsrunde gibt Raum für vertiefende Ausführungen im Dialog mit den Referenten.

22. Oktober 1996 – 129. Vorstandssitzung

Am Vortag des Kongresses treffen sich traditionell Vorstand und Erweiterter Vorstand im Hotel InterContinental in Berlin. Neben den üblichen Regularien werden Details zum Kongressablauf besprochen und die Vorbereitung der Pressekonferenz während des Kongresses. Es haben sich 114 Jour-

nalisten angemeldet, 83 werden an der Pressekonferenz teilnehmen. Am Abend treffen sich die Mitglieder von Vorstand, Beirat und die Regionalgruppensprecher mit geladenen Gästen zum traditionellen Get-together im „Alt-Berliner Buffet“.

23. – 25. Oktober 1996 – 13. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „Tendenz Global“ im Hotel InterContinental kommen über 1.400 Logistiker aus 14 Nationen nach Berlin, an der Fachausstellung „Logistik-Markt“ beteiligen sich 117 Aussteller. Zum ersten Mal wird für Interessenten eine Warteliste geführt, weil die Kapazität des Tagungshotels maximal ausgelastet ist. „Die Weltwirtschaft steht in ihrer Entwicklung vor einem neuen Wachstumssprung – die industriellen Schwellenländer werden das Tempo und das Ausmaß entscheidend bestimmen“ heißt es mit politischem und wirtschaftlichem Weitblick im Einführungstext des Programms, und die Globalisierung bestimmt auch die Vorträge.

Nach dem Grußwort der Landesregierung durch Jürgen Klemann, Senator für Wohnen und Verkehr in Berlin, spricht Dr.-Ing. Dieter H. Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Thyssen AG in Düsseldorf, im ersten Hauptvortrag über „Logistik als Strategieelement eines internationalen Konzerns“. Jürgen Weber, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Lufthansa AG in Frankfurt, referiert zum Thema „Vom weltweiten Carrier zum globalen Dienstleister“, und Rainer Thieme, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wilhelm Karmann GmbH in Osnabrück, betrachtet „Andere Länder – andere Sitten, Logistik-Verständnis für den Partner“.

Den Gastvortrag hält Prof. Dr. Horst W. Opaschowski vom Freizeitforschungsinstitut der Universität Hamburg mit einem „Blick in die Zukunft: Wie wir morgen leben“. Weitere Themen wie z. B. „Management-Konzepte“, „Go East – investieren in China“, „International Logistics im Handel“ und „Multimedia und Logistik“ werden in Parallelsitzungen und Workshops von Experten aus Wissenschaft und Praxis vorgetragen und diskutiert.

Zum Senatsempfang in „Berlins klassischer Mitte“ im Konzerthaus Berlin spricht Wolfgang Branoner, Staatssekretär für Wirtschaft und Betriebe in Berlin das Grußwort des Berliner Senats. Der Gewinner des Deutschen Logistik-Preises wird bekannt gegeben und mit der Show mit Max Raabe und dem Palast Orchester Berlin wird der „gemütliche Teil“ des Abends mit Buffet und Gesprächen eröffnet.

Der Deutsche Logistik-Preis wird verliehen an den Otto Versand Hamburg. Der Preis – die Bronzeplastik „Das Gespräch“ von Waldemar Otto – wird im Dezember im Warenverteilzentrum in Haldensleben feierlich übergeben.

Den Deutschen Wissenschaftspreis Logistik erhält Dr. Holger Beckmann von der Universität Dortmund für seine Dissertation „Theorie einer evolutionären Logistik-Planung“.

Es gibt auch wieder ein Rahmenprogramm für die Partnerinnen der Teilnehmer, die nicht direkt in das Kongressgeschehen eintauchen wollen. Katrin Haberland hat ein spannendes Programm zusammengestellt: „Ab durch die Mitte“ mit einer Dampferfahrt durch die Stadt auf der Spree, „Berlin – Europas größte Baustelle“ – Besichtigung der Hauptstadtplanung und „90 Jahre KaDeWe“ – Führung durch Deutschlands größtes Kaufhaus.



v. l. n. r.: Baumgarten, Zadek, Haberland, Stabenau, Schaar



Der BVL-Counter

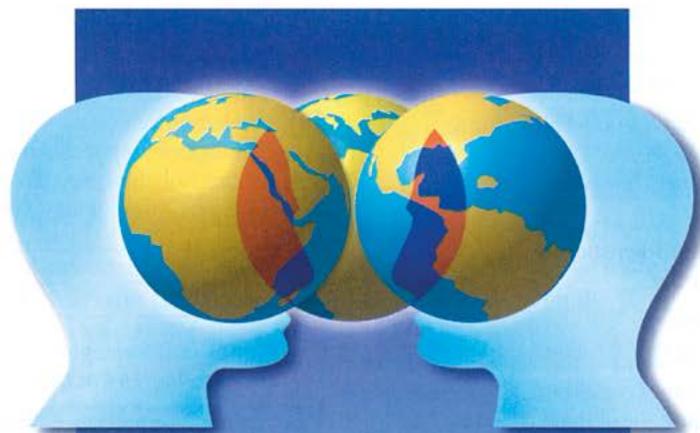


**Bundesvereinigung
Logistik**

PROGRAMM
Stand: September 1996

13. DEUTSCHER LOGISTIK- KONGRESS

23. - 25.10.1996
Hotel Inter-Continental
Berlin



**TENDENZ
GLOBAL**

30. Oktober 1996 – Regionalgruppe Rhein/Main

Die Regionalgruppe Rhein/Main lädt zu ihrer 42. Veranstaltung ein zu Ciba Vision Eurologistics in Großwallstadt. Nach der Begrüßung durch den Regionalgruppensprecher Uwe-H. Pradel eröffnet der Geschäftsführer Dietrich Fechner von der Ciba Vision Vertriebs GmbH die Vorträge mit „Eurologis-

tics“ – ein Konzept, das die Augen öffnet, gefolgt von dem Referat „Klein, fein, teuer – oder funktionswichtig und eilig – wann rechnet sich Schnelligkeit?“ durch Norbert Melzarek von DHL Worldwide Express GmbH in Frankfurt. Eine spannende Veranstaltung für 47 fachlich kompetente Teilnehmer.

12. November 1996 – 4. Regionalforum/Regionalgruppe Weser/Ems

Zum Regionalforum Bremen „Kundenorientierung durch kooperative Systeme“ der Regionalgruppe Weser/Ems kommen 71 Logistiker in das World Trade Center (WTC) in Bremen. Die Reduzierung der vertrieblichen Auseinandersetzung auf Preisargumente und traditionelle Logistikservice-Kriterien angesichts hart umkämpfter globaler Märkte sind das Leitthema der Veranstaltung. Regionalgruppensprecher Hermann von Salzen begrüßt die

Teilnehmer zu Vorträgen u. a. über „Die Bedeutung der Telematik für kundenorientierte Logistiksysteme“, „Projekte der Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis an der Universität Bremen“ und „Logistik-Kooperation mit Shanghai“. In der Diskussion mit den Referenten können die Teilnehmer die Thematik aus der Sicht von Theorie und Praxis vertiefen.

27. November 1996 – Gründung Regionalgruppe Nordhessen

Gründung der Regionalgruppe Nordhessen im Fortbildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Kassel. Dr. Walter Lohmeier von der IHK begrüßt die 52 Teilnehmer, und Georg Lewandowski spricht als Oberbürgermeister ein Grußwort der Stadt Kassel. Zum Auftakt referiert Herbert Lumm zum Thema „Krankenhauslogistik am Beispiel B. Braun Melsungen AG im Zeichen der Strukturveränderungen des Gesundheitswesens“, und Ulrich Maennel von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kassel erläutert die „Logistische Bedeutung und Chancen des Güterverkehrszentrums Kassel für die Region Nordhessen“.

Die BVL-Mitglieder wählen dann die Regionalgruppensprecher:

- **Walter Sonntag**, Niederlassungsleiter, F. W. Zufall Internationale Spedition, Kassel (Sprecher)
- **Herbert Lumm**, Zentralbereichsleiter Logistik, B. Braun Melsungen AG, Melsungen (Stellvertreter)

3. Dezember 1996 – Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz

Die Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz hatte nach dem Ausscheiden des Regionalgruppensprechers Klaus Hemmann seit 1994 keinen Mentor und setzt mit dieser 1. Veranstaltung zur Neugründung und der Wahl einer neuen Regionalgruppensprecherin ihre Arbeit fort. Manfred Schaar, Geschäftsführer der BVL, lädt ein in die Räume der Industrie- und Handelskammer in Saarbrücken, und Dr. Klaus Eierhoff spricht als Mitglied des Beirats der BVL das Grußwort.

Die BVL-Mitglieder wählen zur Regionalgruppensprecherin:

- **Prof. Dr. Bettina Reuter**, Fachhochschule Kaiserslautern, Zweibrücken

Im zweiten Teil der Veranstaltung moderiert Dr. Gernot Lukas, Sprecher der Regionalgruppe Baden-Württemberg, Vorträge zu Themen der prozessgerechten Organisation zur Vermeidung von Überbeständen, der Sicherung von Markterfolg und Kostensenkung. In der Diskussion werden auch Problematiken und Chancen des Outsourcing beleuchtet.

5. – 7. Dezember 1996 – 130. Vorstandssitzung

Die Vorstandssitzung im Hotel Residenz in Aschau/Chiemgau ist das jährliche Strategiemeeting, in dem das abgelaufene Jahr bilanziert und die Planung für die kommende Periode diskutiert und festgelegt wird.

Auszug aus dem Protokoll:

- Im laufenden Jahr hat die BVL 343 neue Mitglieder gewonnen, dem stehen 197 Kündigungen gegenüber, insgesamt sind jetzt 2.563 Mitglieder registriert, davon rund 600 aus der Industrie, 822 aus Dienstleistung und Verkehr, 424 Berater, 494 aus anderen Branchen und 223 Wissenschaftler.
- Die BVL hat dank vorausschauender Geschäftsführung auch wirtschaftlich eine gesunde Basis. Der Deutsche Logistik-Kongress entwickelt sich kontinuierlich weiter mit hochkarätigen Moderatoren/Referenten und steigenden Teilnehmerzahlen aus allen Bereichen von Wirtschaft und Wissenschaft. Der Kauf der Immobilie „Schlachte 31“ war gut vorbereitet, die Adresse ist dauerhaft ein angemessenes Domizil für die Geschäftsstelle.

- Es werden für das kommende Jahr fünf Foren und ein Workshop vorbereitet, für die Messen „L'97“ in Basel, „LOG 97“ in Essen und „transport 1997“ in München werden Beteiligungen erarbeitet. Die inhaltliche Planung des Deutschen Logistik-Kongresses ist ein wesentlicher Tagungsordnungspunkt.
- Die Gründung weiterer Regionalgruppen wird vorbereitet, ebenso das Regionalgruppen-Management-Meeting im April kommenden Jahres in Bremen.
- Dr. Hanspeter Stabenau berichtet über die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern der BVL an der von ihm organisierten Studienreise des Unternehmer-Colloquiums Spedition (UCS). Die DLA wird aufgrund dieser Kontakte ein Förderprogramm mit Praktikum entwickeln, das sich über sechs Wochen erstreckt und chinesischen Teilnehmern ein Studienprogramm anbietet.

- Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten erarbeitet ein Programm „Nachwuchsförderung BVL“, über das im kommenden Jahr beschlossen werden soll. Die Studie „Trends und Strategien“ wird inhaltlich vertieft, mit Schwerpunkt in den Bereichen Kosten/Controlling, Informations- & Kommunikationssysteme und Karrierechancen in der Logistik.
- Der Arbeitskreis „Produktionslogistik“ wird unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten international: Unter dem neuen Arbeitstitel „Logistik für internationale Produktionswerke“ wird der bestehende Arbeitskreis weitergeführt und nimmt zusätzliche Mitglieder auf.

Regionalgruppen

Die Regionalgruppe Hannover wird umbenannt in Niedersachsen.

Die Regionalgruppen haben zu insgesamt 78 Veranstaltungen eingeladen und mit Fachvorträgen und Betriebsbesichtigungen einen großen Kreis von Top-Managern zu Fachthemen in der Logistik angesprochen.

Heinz Schaffer, Geschäftsbereichsleiter, CON MOTO Strategie & Realisierung, München wird zum stv. Sprecher der Regionalgruppe Südbayern gewählt.

Arbeitskreise

- **Produktionslogistik** – Leitung Dr. Frank Straube; der Arbeitskreis konzentriert sich auf Workflow-Management und Outsourcing.
- **Prozesskostenrechnung** – Leitung Prof. Dr. Werner Delfmann. Der Arbeitskreis hat an der Entwicklung eines Vorgehensmodells für logistische Prozesskostenanalyse gearbeitet und sein Ergebnis beim 13. Deutschen Logistik-Kongress präsentiert. In den kommenden zwei Jahren werden Benchmarking-Studien mit den beteiligten Unternehmen durchgeführt.
- **Forschung und Bildung** – Leitung Dr. Hanspeter Stabenau; dieser Arbeitskreis bereitet jährlich einen Workshop zum Deutschen Logistik-Kongress vor. Im Rahmen des 13. DLK wurde der Stand der internationalen Hochschulausbildung Logistik in Europa diskutiert.

Schriftenreihe

In der Schriftenreihe sind neu erschienen:

- **Band 38 – Die Logistik der Produktverwertung**
- **Band 39 – Prozessmanagement in der Entsorgung – Einführung**
- **Band 40 – Managementorientierte ganzheitliche Entsorgungslogistik**

Studien

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin wird eine neue Studie herausgegeben:

- **Trends und Strategien in der Logistik 2000/Analysen – Potentiale – Perspektiven**

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Die Mitglieder des Vorstands trafen sich im laufenden Jahr viermal, Vorstand und Beirat führten zwei gemeinsame Sitzungen durch.
- Das Dokumentations-Center Logistik (DCL) ist auf über 10.000 Literaturstellen erweitert worden. Zum Jahresende 1996 wird die kostenlose Verfügbarkeit des DCL für alle Interessenten und Literatursuchenden über das Internet realisiert. Für die Zukunft wird eine Kooperation mit dem Institut für Seeverkehrswirtschaft (ISL) in Bremen angestrebt mit einem Bestand von rund 60.000 Quellen.
- Die Mitglieder des Vorstands der BVL, Dr. Hanspeter Stabenau und Detthold Aden, wurden in den Beirat der Messe München (transport München) berufen und nehmen an der konstituierenden Sitzung teil. Detthold Aden ist Vorsitzender des Messebeirats. Mit der Messe Essen wurde vertraglich eine Zusammenarbeit vereinbart.
- Im Rahmen der IAA in Hannover hat die BVL im September in Zusammenarbeit mit dem VDA das Forum „Anforderungsprofile an Service-Dienstleistungen für Nutzfahrzeuge“ durchgeführt.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 1 (1977 bis 1998), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de